

2P plus - Berufsorientierung und Praxisprojekte für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler

Das vom Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz geförderte Angebot wird vom CJD Rhein-Pfalz/Nordbaden durchgeführt.

Das CJD bietet für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Förderprogramms „2P plus“ eine Kombination aus Sprachförderung und Berufsorientierung an. In 5 Schulstunden pro Woche arbeiten Mitarbeiterin und Mitarbeiter des CJD mit einer Gruppe von 12 bis 15 Jugendlichen an Projekten. Das kann



zum Beispiel die Anlage eines Kräutergartens, Produktion, Marketing und Verkauf von selbst hergestellten Waren oder Gestaltung eines Buches, Theaterstückes oder Ähnliches sein. Die Gruppe legt das Projekt selbst fest.

Die Projekte werden u.a. in Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben und mit Blick auf den Arbeitsmarkt durchgeführt. Die 14- bis 20-jährigen Jugendlichen erhalten durch dieses soziale und praxisbezogene Lernen Einblicke in die Berufswelt ebenso wie eine intensive Sprachförderung. Ihre

individuellen Stärken können erkannt und gefördert werden. So können sie eigene berufliche Perspektiven entwickeln.

An unserer Schule führt Frau Raaf, petra.raaf@cjd.de, das Projekt „Spielfiguren für den Schulhof“ im Rahmen von 2P plus durch.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://kompetenzfeststellung.bildung-rp.de/2p-analyseverfahren-fuer-neu-zugewanderte/2p-plus-praktische-berufliche-orientierung.html>

oder

www.cjd-rhein-pfalz-nordbaden.de

